



**Universität  
Zürich** <sup>UZH</sup>

**Institut für Erziehungswissenschaft**

---

# **Forschungskolloquium Frühlingssemester 2023**

## **Lehrstuhl PPD & TEB**

**Prof. Dr. Anna-Katharina Praetorius & Prof. Dr. Katharina Maag Merki**

Veranstaltung: 226-502a

Zielgruppe: MA-Studierende, Doktorand\*innen, Postdoktorand\*innen,  
Forschungsprojektmitarbeitende sowie weitere  
Interessierte an den beiden Lehrstühlen TEB und PPD

Zeitpunkt: Mittwochs 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr



## Durchführungsmodus

- Aktualisiertes Programm und Folien befinden sich auf MSTeams
- Folien mind. 1 Tag vor der Präsentation auf Teams hochladen
- MA-Präsentationen vor Ort (IFE, Raum D14/D15)
- Präsentationen von Dissertationen/Forschungsarbeiten per Zoom
- Forschungssitzungen vor Ort (IFE, Raum D14/15)

Zoom-Meeting “Forschungskolloquium FS23 PPD & TEB” beitreten:

<https://uzh.zoom.us/j/68156327381?pwd=eCtkQldKbW1Ea1ZPRStMSGRoSVAvZz09>

Meeting-ID: 681 5632 7381

Kenncode: 734687



## Formate

**a) Präsentation Konzept Masterarbeit**

- 15 - 20 Minuten Präsentation, 25-30 Minuten Diskussion

**b) Präsentation Ergebnisse Masterarbeit**

- 15 - 20 Minuten Präsentation, 25-30 Minuten Diskussion

**c) Kurzvortrag Dissertation** (z.B. Übung für Konferenzen)

- 15 - 20 Minuten Präsentation, 30-35 Minuten Diskussion

**d) Fokusvortrag Dissertation** (z.B. Problemstellung, Werkstattbericht, Bearbeitung einer konkreten Herausforderung)

- 30 - 45 Minuten Präsentation, 45-60 Minuten Diskussion

**e) Vortrag Forschungsprojekte**

- 30 - 45 Minuten Präsentation, 45-60 Minuten Diskussion

→ Bitte das Format mit der Betreuungsperson vorgängig absprechen.



## Master EW: Inhalt, Ziele und Leistungsnachweis

Masterstudierenden präsentieren ihre eigene Masterarbeit und erhalten einen Einblick in die aktuellen Forschungsarbeiten der Kommiliton/innen sowie Forschungsarbeiten des Lehrstuhls. Das Forschungskolloquium wird bei der Betreuungsperson des gewählten Schwerpunkts besucht.

|                    |  |
|--------------------|--|
| Lernziel:          | Die Studierenden können die eigene Masterarbeit angemessen präsentieren, kritisch diskutieren und reflektieren sowie die Forschungsarbeiten der Kommiliton/innen beurteilen und unterstützend diskutieren. |
| Leistungsnachweis: | Referat  |
| Notenskala:        | bestanden/nicht bestanden  |
| Repetierbarkeit:   | einmal wiederholbar, erneut buchen   |
| ECTS:              | 3  |



## Forschungssitzungen

An den zwei Forschungssitzungen werden aktuelle Herausforderungen der eigenen Forschungsarbeit in Kleingruppen informell vorgestellt und diskutiert.

**Ziel:** Einblick in die aktuellen Forschungsarbeiten der beiden Lehrstühle (Professoren, Post-docs, Doktorierende, Masterstudierende), Möglichkeit zum Austausch, Unterstützung, Nutzung von Synergien...

**Vorbereitung:** Alle Kolloquiumsteilnehmenden überlegen sich eine aktuelle Herausforderung, zu der sie gerne Rückmeldung erhalten wollen, füllen dazu bis zum Sonntag vor der Forschungssitzung das auf Teams hochgeladene Worddokument „Forschungssitzung“ aus und bringen zur Sitzung (wie im Dokument erläutert) eine Veranschaulichung von max. 1 Seite mit.



## **Gastreferat am 08.03.2023**

**Dr. Sebastian Röhl**

Lehrstuhl für Professionsforschung, Abteilung Schulpädagogik der Universität  
Tübingen

### **Schüler:inneneinschätzungen von Unterrichtsqualität für die Unterrichtsentwicklung nutzen**

In vielen wissenschaftlichen Studien zum schulischen Lernen wird die Qualität von Unterricht durch Schüler:innen-Fragebögen erhoben, was gemeinhin als valides, aber auch kostengünstiges Verfahren genannt wird. Die so erlangten Informationen können jedoch nicht nur zu wissenschaftlichen Zwecken genutzt werden, sondern auch als Feedback an die Lehrperson zu möglichen Entwicklungsbereichen des Unterrichts dienen. Im Rahmen dieses Vortrags wird anhand von Befunden aus Meta-Analysen und laufenden Studien zuerst der Frage nachgegangen werden, welchen Informationsgehalt Schüler:inneneinschätzungen zur Unterrichtsqualität aufweisen. Hierbei stehen insbesondere die prädiktive Validität hinsichtlich des unterrichtlichen Lernerfolgs und der Umgang mit der Varianz innerhalb von Schulklassen im Mittelpunkt. Anschließend wird dargestellt, wie Lehrpersonen diese Informationen als Rückmeldungen zu ihrem Unterricht nutzen und unter welchen Umständen sich Unterricht hierdurch wirksam verbessern lässt. Implikationen für die weitere Forschung und die praktische Nutzung von Schüler:innenfeedback an Schulen werden diskutiert.

**Raum: Universität Zürich, Hauptgebäude, Rämistrasse 71, 8006 Zürich, Hörsaal KOL-E-18**



## **Gastreferat am 03.05.2023**

**Prof. Dr. Nadine Spörer**

Professur für Psychologische Grundschulpädagogik an der  
Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam, Deutschland

### **Primarschule der Zukunft – Herausforderungen, Evidenzen & Perspektiven**

Als Schule für alle steht die primary school in vielen Ländern vor großen Herausforderungen: Die ohnehin großen Bildungsungleichheiten haben sich durch die COVID-19 Pandemie weiter verstärkt. Flucht und Migration, Inklusion und Digitalisierung verändern die Klassen und das Lernen. Der Lehrkräftemangel führt zu multiprofessionellen Teams in Schulen – aber anders, als die Bildungsforschung empfiehlt. Wie gelingt Lehren und Lernen angesichts multipler Krisen und wie muss sich Schule verändern?

Im Vortrag werden die skizzierten Herausforderungen vertieft und aktuelle Befunde zum Lehren und Lernen in primary schools vorgestellt. Darauf aufbauend werden Thesen für die Weiterentwicklung der Professionalisierung von Lehrkräften und zur Gestaltung von Lernstrukturen und Lernprozessen zur Diskussion gestellt.

**Raum: Universität Zürich, Hauptgebäude, Rämistrasse 71, 8006 Zürich, Hörsaal KOL-E-21**

**Prov. Programm FS 2023 PPD/TEB** Raum FRE D14 / D15: 16.15 – 17.45 | [Gastvorträge: Separate Einladungen konsultieren](#)

A = Konzept MA, B = Ergebnisse MA, C = Kurzvortrag Dissertation, D = Fokusvortrag Dissertation, E = Forschungsprojekt

|                   |   |   |
|-------------------|---|---|
| 22.02.2023        | Forschungssitzung   |   |
| <b>01.03.2023</b> | <b>Fällt aus</b>  |   |
| <b>08.03.2023</b> | <b>Gastreferat Dr. Sebastian Röhl</b>   |   |
| 15.03.2023        | <b>Yves Furer   D (online)</b><br>Textblick: Zusammenhänge von Aufmerksamkeit und Urteilen bei der Textbewertung  |   |
| 22.03.2023        | <b>Franziska Good   C (online)</b><br>Berufliche Eignung von Lehramtsstudierenden im Spiegel impliziter Theorien von Praxislehrpersonen: erste Ergebnisse   | <b>Dr. Clarissa Janousch   E (kurz) (online)</b><br><i>Titel noch offen</i> |
| 29.03.2023        | <b>Desirée Büchel   D (online)</b><br>Lehrpersonen (eng-)agieren für die Zukunft – Studie zur Initiierung von nachhaltigkeitsbezogenen Partizipationsprojekten mit Bezug zur public sphere bei zukünftigen Lehrpersonen |   |
| 05.04.2023        | <b>Cornelia Rüdisüli   D (online)</b><br>Zusammenhänge zwischen der Fachperson-Kind-Interaktion mit der Qualität des kindlichen Spiels (Playfulness)  |   |
| <b>12.04.2023</b> | <b>Osterferien</b>  |   |
| 19.04.2023        | Dr. Ruud Lelieur, Universität Antwerpen (Gast)<br>Why teachers are (less) academic optimistic. Attributions and the impact of student population and school culture (FRE D14)   |   |
| 26.04.2023        | <b>Sara Benini   D (online)</b><br>Psychosoziale Kompetenzen der Lehrpersonen: Zusammenhang mit deren Wohlbefinden, der Unterrichtspraxis und der sozialen und emotionalen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler     |   |
| <b>03.05.2023</b> | <b>Gastreferat Prof. Dr. Nadine Spörer</b>  |   |
| 10.05.2023        | <b>Leonie Gossner   C (online)</b><br>Wie nutzen Schüler*innen Lerngelegenheiten im Unterricht?<br>Validierung eines Schüler*innenfragebogens zu Unterrichtsqualität  | <b>Isabelle Duss   C (online)</b><br>Playfulness bei frühgeborenen Kindern  |
| <b>17.05.2023</b> | <b>Fällt aus (vor Auffahrt)</b>   |   |
| 24.05.2023        | Dr. Vanda Sieber   E (FRE D14)<br>Determinanten und Konsequenzen von Zugehörigkeitserleben im Onlineunterricht  |   |
| 31.05.2023        | <b>Laura Koch   D (online)</b><br>Partizipative Prozesse organisationaler Gesundheitsinterventionen in Schulen – Konzeptionelle Herausforderungen einer Interventionsstudie   |   |